

Salleche Zeitung.

Die in Leipzig... 186. Jahrgang.

Nummer 317.

Halle, Dienstag, 10. Juli 1894.

186. Jahrgang.

Neueste Nachrichten.

(Eigene Drahtberichte und Fernsprechnachrichten.)

Hamburg, 10. Juli. Nach dem Hamburger Korrespondenten ist die Abreise des Fürsten Bismarck...

Hamburg, 10. Juli. Ein zwanzigjähriger junger Mann aus guter Familie ist verhaftet worden...

Paris, 10. Juli. Der italienische Dampfer Montella ist unweit des Hafens von Santos mit der gesamten Ladung verbrannt...

Toulon, 10. Juli. Im hiesigen Arsenal ist ein Großfeuer ausgebrochen. Der Schaden ist beträchtlich.

Christiania, 10. Juli. Störching. Auf die nachmalige Anfrage des Adolfs Knudsen, betreffend die angeblichen Forderungen des Kronprinzen über den bewaffneten Einsatz in Bornholm...

Belgrad, 9. Juli. Der Metropolit Michael soll zum serbischen Patriarchen erhoben werden.

Wiss, 9. Juli. Wie verlautet, ist die Nachricht von der Wiedererrichtung des Patriarchats unbegründet.

Wien, 9. Juli. Unter den Riff-Kahnen herrscht große Bewegung in Folge von Unzufriedenheit mit dem Prinzen Rudolf und mit M. Bismarck; Verseuer rufen zu den Waffen.

Chicago, 9. Juli. Die Führer der Arbeiter haben den allgemeinen Ausbruch für morgen Mittag beschlossen...

Rudolf von Bismarck.

Seit so lebendig Jahren hat der Mann das Licht der Welt erblickt, welcher an dem Aufbau des neuen Deutschen Reiches und an der inneren Ausgestaltung desselben einen ganz hervorragenden Anteil hat.

Wenn, zum Segen des Vaterlandes, zur Stärkung seiner Wehrkraft diese beiden Parteien, frühere Feindschaften vergessend, sich einander geschlossen haben, um ohne ihre Prinzipien zu öffnen...

Der von Bismarck hat den parlamentarischen Leben seit nahezu 40 Jahren angediebt; im Jahre 1855 wurde er von der Stadt Würzburg in die zweite Kammer seines eigenen Vaterlandes gewählt.

gebung nicht der Raum sei, um ein erwünschtes Wirken für ihn zu ermöglichen. Besonders um den zu häufigen, verödeten wüstenartigen Parkanlagen vorzubeugen, hat er dann auch im März 1888 für die Verlängerung der Regalstapelreihe gestimmt.

Die langsame, wichtige Politik war es, die die soziale Reform mit dem Erlaß des Alters- und Invaliditätsgesetzes zu einem einwilligen Abschlusse zu bringen.

Wir wünschen und hoffen, daß Herr Rudolf v. Bismarck der Regierung und dem Parlament noch lange erhalten bleiben möge. Wir sehen in ihm einen würdigen Repräsentanten der Parlamentarier, deren Zahl sich leider immer mehr fähigt, welche, auf der Höhe einer großen Tradition, der sozialen Stellung und feinsten Bildung lebend, das geistige Niveau unserer Volkserziehung auf der wissenschaftlichen Höhe bilden, die von der es jetzt leider herabgesunken ist.

Die Feier des 70. Geburtstages Rudolf von Bismarck in Hannover wurde gefeiert, am 9. Juli durch einen Kommerseingeladete, an welchem Vertreter aller Berufsstände in überaus großer Zahl theilnahmen.

Die Feier des 70. Geburtstages Rudolf von Bismarck in Hannover wurde gefeiert, am 9. Juli durch einen Kommerseingeladete, an welchem Vertreter aller Berufsstände in überaus großer Zahl theilnahmen.

Seine Excellenz vollenden heute das siebenzigste Lebensjahr. Ihre Freunde und Genossenschaftsgenossen in ganzem deutschen Vaterland gedenken an diesem Tage in tiefer Dankbarkeit und Verehrung des hochwürdigen Führers.

Siege die Geschichte Ihnen einen hervorragenden Anblick zu schreiben wird.

Sie waren unter der ersten, welche um die Mitte des sechsten Jahrzehnts in den Zeiten tiefer politischer Verwirrung das Banner verfassungsämiger Politik und bürgerlicher Freiheit von Neuen aufstapelten und beharrlich vertheidigten.

So haben Sie den Tag der Entscheidung vorbereitet, und als unter der glorreichen Führung unseres unerschütterlichen Kaisers Wilhelm dieser Tag kam, als mit gewaltiger Kraft die Nation auf blutiger Bahnhalt ihren entschlossenen Willen, ein einiges Volk zu sein und zu bleiben, rühmlich gegen alle Hindernisse durchgekämpft hatte, als es galt, das neue Reich aufzurichten und auszubauen, da haben und fanden Sie Ihre patriotische Aufgabe in der fruchtvollen und unentwegten Unterstützung der deutschen Politik, deren Leiter der große erste Kanzler des wiedererstandenen Deutschen Reiches war.

So wollen wir Unabhängigkeit Ihre Aufstellungen vertreten, machen Sie doch stets die Durchführbarkeit Ihrer Ideale an den harten Tatsachen. Zeit in Ihren Überzeugungen, verloren Sie nie das Ziel aus den Augen, hielten sie das Kleine über das Große, das Einzelne über das Ganze, suchten die Kräfte zu sammeln, statt sie zu zerplittern.

Diese Gesetze Ihnen am heutigen Tage noch einmal auszusprechen und Ihnen Namens der ganzen Partei im Süden und Norden, im Osten und Westen des Vaterlandes unseren herzlichsten Glückwunsch darzubringen, war uns aufrichtiges Bedürfnis.

Der Central-Vorstand der nationalliberalen Partei.

Die Adresse selbst ist auf feinstem zarten Pergament von zwei Seiten an Hof-Kanzlerkanzlei in Berlin adressiert. Das Titelblatt besteht aus einem Quadrate von Prof. C. Doepler d. J., welches die feierliche Enthüllung einer Büste des Jubilars darstellt, die in der Mitte eines gotischen Monumentalbauwerks angebracht ist. Der Bau selbst ist in rothem Sandstein gebaut, wie er in der niederländischen Frieslande charakteristisch ist.

Die Adresse liegt in einem Einband, der nach einem Entwurf von Prof. C. Doepler d. J. aus englischem Schweinsleder mit gotischer Hand-Windrose von Franz Vogt und Sohn in Berlin gefertigt ist.

Der Kaiser und die Kaiserin sind bei herrlichem Wetter gestern Nachmittag im Stalheim-Hotel am Ende des Parkwegs mit Gefolge eingetroffen. Wie aus Christiania bekannt wird, ist die Augustin von Schweden zum Sommeraufenthalt nach dem Gute Finnarbo mer

Deutsches Reich.

Der Kaiser und die Kaiserin sind bei herrlichem Wetter gestern Nachmittag im Stalheim-Hotel am Ende des Parkwegs mit Gefolge eingetroffen.

Kinder von Christiana, übergeben. Sie wird als unsere Kaiserin in der norddeutschen Hauptstadt begrüßt werden. ... Nach dem Bräutigam Friedrich als Kommandant S. M. S. ...

Prinz Friedrich Leopold ist am Sonntag von Grotzen nach Potsdam zurückgekehrt. Die Prinzessin Frederica ist heute Abend nach Langensalza abgereist, um dort bis am Donnerstag stattfindenden Vermählung der Prinzessin Frederica zu ...

Fürst Bischoff wird, wie die „Schl.“ vernehmen, mit seiner Familie am Donnerstag nach Paris abreisen und dort bis zum Herbst bleiben.

Der Gesandtenrat betreffend die Aufhebung des Jesuitengesetzes ist gestern vom Bundesrat abgelehnt worden.

Man schreibt uns darüber: Der Bundesrat trat am Montag Nachmittag zu einer Plenarsitzung zusammen, um über den vom Reichstag angenommenen Gesetzentwurf ...

Die „Nationalzeitung“ glaubt Grund zu haben, daß Vorarbeiten für ein neues Sozialistengesetz an einer Regierungsstelle gemacht worden seien. Dagegen erklärt die „Kreuzzeit.“ ...

Wenn die Vereingung des Nordostkanals durch Mittelmeer des Bundesrats der neuen Wasserstraße selbst und den durchgehenden größten Kanaltouren nicht, so hat die ...

Anders aber mit dem Kanal ein neuer überaus leistungsfähiger Regulator für die Verbesserung des von ihm durchschnittenen Geländes gewonnen wird, eröffnet sich auch die Möglichkeit ...

Der Ausschuss zur Untersuchung der Wasserverhältnisse der am meisten von Ueberfluthungsgefahren bedrohten Stromgebiete hat sich in seiner letzten Sitzung auch wiederholt mit der Frage der Vereingung der Hochwasserflutgebiete ...

Wenn ohne Weiteres anzunehmen ist, daß der Zustand der Hochwasserflutgebiete unserer großen Ströme vielfach der Verbesserung sehr bedürftig ist, weil theils wegen des mangelhaften Netzes theils aus unzureichender Sachkunde ...

Frankreich. Präsident Gaimier-Vérier, von seinem Generalschiff begleitet, machte heute Nachmittag dem Fortkommen ...

England und der Anarchismus. Ein englisches Gericht hat gegen Ende voriger Woche den Anarchisten Wall ...

Die „Nationalzeitung“ glaubt Grund zu haben, daß Vorarbeiten für ein neues Sozialistengesetz an einer Regierungsstelle gemacht worden seien. Dagegen erklärt die „Kreuzzeit.“ ...

Die „Nationalzeitung“ glaubt Grund zu haben, daß Vorarbeiten für ein neues Sozialistengesetz an einer Regierungsstelle gemacht worden seien. Dagegen erklärt die „Kreuzzeit.“ ...

Sand, daß es gegen die Träger öffentlicher Ämter unbillig sein würde, wenn auch da mit öffentlichen Mitteln helfen eingegriffen würde, wo dem Aufwande ein entsprechender Vermögensvorbehalt ...

Die „Nationalzeitung“ glaubt Grund zu haben, daß Vorarbeiten für ein neues Sozialistengesetz an einer Regierungsstelle gemacht worden seien. Dagegen erklärt die „Kreuzzeit.“ ...

Die „Nationalzeitung“ glaubt Grund zu haben, daß Vorarbeiten für ein neues Sozialistengesetz an einer Regierungsstelle gemacht worden seien. Dagegen erklärt die „Kreuzzeit.“ ...

Die „Nationalzeitung“ glaubt Grund zu haben, daß Vorarbeiten für ein neues Sozialistengesetz an einer Regierungsstelle gemacht worden seien. Dagegen erklärt die „Kreuzzeit.“ ...

Die „Nationalzeitung“ glaubt Grund zu haben, daß Vorarbeiten für ein neues Sozialistengesetz an einer Regierungsstelle gemacht worden seien. Dagegen erklärt die „Kreuzzeit.“ ...

Die „Nationalzeitung“ glaubt Grund zu haben, daß Vorarbeiten für ein neues Sozialistengesetz an einer Regierungsstelle gemacht worden seien. Dagegen erklärt die „Kreuzzeit.“ ...

Die „Nationalzeitung“ glaubt Grund zu haben, daß Vorarbeiten für ein neues Sozialistengesetz an einer Regierungsstelle gemacht worden seien. Dagegen erklärt die „Kreuzzeit.“ ...

Die „Nationalzeitung“ glaubt Grund zu haben, daß Vorarbeiten für ein neues Sozialistengesetz an einer Regierungsstelle gemacht worden seien. Dagegen erklärt die „Kreuzzeit.“ ...

Die „Nationalzeitung“ glaubt Grund zu haben, daß Vorarbeiten für ein neues Sozialistengesetz an einer Regierungsstelle gemacht worden seien. Dagegen erklärt die „Kreuzzeit.“ ...

Die „Nationalzeitung“ glaubt Grund zu haben, daß Vorarbeiten für ein neues Sozialistengesetz an einer Regierungsstelle gemacht worden seien. Dagegen erklärt die „Kreuzzeit.“ ...

Die „Nationalzeitung“ glaubt Grund zu haben, daß Vorarbeiten für ein neues Sozialistengesetz an einer Regierungsstelle gemacht worden seien. Dagegen erklärt die „Kreuzzeit.“ ...

Die „Nationalzeitung“ glaubt Grund zu haben, daß Vorarbeiten für ein neues Sozialistengesetz an einer Regierungsstelle gemacht worden seien. Dagegen erklärt die „Kreuzzeit.“ ...

Die „Nationalzeitung“ glaubt Grund zu haben, daß Vorarbeiten für ein neues Sozialistengesetz an einer Regierungsstelle gemacht worden seien. Dagegen erklärt die „Kreuzzeit.“ ...

verweigerung verbunden sein muß; der vierte Artikel legt die Pflichten auf die Verantwortlichkeit der Gerichtsverhandlung gegen Anarchisten.

Die Deputiertenkammer beschloß heute den Gesetzentwurf über die direkten Steuern. Coquinac beantragte keine Gegenentwurf, welcher die Entlastung der kleinen Steuerzahler ...

Die Pariser Gemeinderath sprach den Wunsch aus, das Parlament möchte die Gesetzesvorlage gegen die anarchische Propaganda ablehnen.

Die Kommission der Kammer ertheilte einstimmig der Gesetzesvorlage betreffend das Abkommen über Abgrenzung von Kamerun ihre Zustimmung und ernannte Francis Charmes zum Berichterstatter.

Der General Edouard, welcher aus Unwohlseinheit den Unterstaatssekretär für den Krieg vertritt, ist vom Kriegsgesandten ...

Die Deputiertenkammer nahm in ihrer Plenarsitzung am 19. d. M. die 197 gegen 41 Stimmen den Gesetzentwurf gegen Prevergehen an. Daran wurde die Sitzung geschlossen.

Die „Nationalzeitung“ glaubt Grund zu haben, daß Vorarbeiten für ein neues Sozialistengesetz an einer Regierungsstelle gemacht worden seien. Dagegen erklärt die „Kreuzzeit.“ ...

Die „Nationalzeitung“ glaubt Grund zu haben, daß Vorarbeiten für ein neues Sozialistengesetz an einer Regierungsstelle gemacht worden seien. Dagegen erklärt die „Kreuzzeit.“ ...

Die „Nationalzeitung“ glaubt Grund zu haben, daß Vorarbeiten für ein neues Sozialistengesetz an einer Regierungsstelle gemacht worden seien. Dagegen erklärt die „Kreuzzeit.“ ...

Die „Nationalzeitung“ glaubt Grund zu haben, daß Vorarbeiten für ein neues Sozialistengesetz an einer Regierungsstelle gemacht worden seien. Dagegen erklärt die „Kreuzzeit.“ ...

Die „Nationalzeitung“ glaubt Grund zu haben, daß Vorarbeiten für ein neues Sozialistengesetz an einer Regierungsstelle gemacht worden seien. Dagegen erklärt die „Kreuzzeit.“ ...

Die „Nationalzeitung“ glaubt Grund zu haben, daß Vorarbeiten für ein neues Sozialistengesetz an einer Regierungsstelle gemacht worden seien. Dagegen erklärt die „Kreuzzeit.“ ...

Die „Nationalzeitung“ glaubt Grund zu haben, daß Vorarbeiten für ein neues Sozialistengesetz an einer Regierungsstelle gemacht worden seien. Dagegen erklärt die „Kreuzzeit.“ ...

Gallische Kolonialnachrichten vom 10. Juli.

Der Redakteur unserer Gallische Kolonialnachrichten ist nur mit deutscher Sprache...

In der öffentlichen Stadterörterung wurde durch den Vorsitzenden Herrn Prof. Dittgenberger gefordert die Anwesenheit...

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgegend.

Der Redakteur unserer Gallische Kolonialnachrichten ist nur mit deutscher Sprache...

1. Nienburg, 9. Juli. (Kriechenarbeiten) Am Laufe dieser Tage tritt in hiesiger Gegend in verschiedenen Ortschaften...

Einmann, nunmehr eröffnet worden. - Als West hat sich Herr Dr. R. B. in...

Freih. und Vereinst hat, die reich belohnt war. Einen freiericht...

Vertical text on the left margin, possibly a list or index.

Vertical text on the right margin, possibly a list or index.





